

# CHEFIN MIT 23 JAHREN

Von außen betrachtet unterscheidet Umbreit Transporte kaum etwas von anderen Transportunternehmen. Und dennoch: Die Firmengeschichte verlief außergewöhnlich. Die heutige Inhaberin Melanie Umbreit, 29, wurde bereits mit 23 Jahren Chefin von 15 Angestellten. Sie übernahm das Unternehmen in einer schwierigen Lage, seitdem ging es steil bergauf.



Zum fünfjährigen Bestehen überraschten die Mitarbeiter ihre Chefin mit der Aufreihung aller Fahrzeuge.



**G** EGRÜNDET WURDE UMBREIT TRANSPORTE 2005 durch den Vater von Melanie Umbreit, Detlef Umbreit. Als ehemaliger Verkäufer des Scania Händlers in Gotha machte er sich mit zwei Scania selbstständig und ließ sich in seiner Heimat, der Wachsenburggemeinde bei Erfurt, nieder. Dort hat das Unternehmen auch heute noch seinen Sitz. Die junge Firma florierte und seit 2007 arbeitete Melanie Umbreit im väterlichen Unternehmen mit. Zuvor hatte sie nach dem Abitur eine Ausbildung zur Speditionskauffrau bei Schenker Erfurt absolviert. Im Familienunternehmen übernahm sie dann alle Bürotätigkeiten, die in einem Transportunternehmen anfallen.

**IM JAHR 2008** starb Detlef Umbreit plötzlich im Alter von 48 Jahren. Im Zuge der allgemeinen Wirtschaftskrise fiel zudem auch noch einer der wichtigsten Kunden aus. Zu diesem Zeitpunkt hatte Umbreit Transporte 15 Angestellte und zehn Fahrzeuge. Die damals 23-jährige Melanie Umbreit, ihre Schwester und ihre Mutter standen vor der Frage, wie es weitergehen sollte. Das Unternehmen zu verkaufen kam für Melanie Umbreit nicht in Frage: „Obwohl viele aus meinem Umfeld meinten, dass ich das nicht schaffe, habe ich mir gedacht: Jetzt erst recht!“

**HEUTE BESCHÄFTIGT UMBREIT** Transporte 48 Mitarbeiter und verfügt über 30 Sattelzugmaschinen, darunter 24 Scania. Das Unternehmen fährt im Nah- und Fern-

verkehr für große Kunden Lebensmittel und Stückgut und ist stärker aufgestellt denn je zuvor. Wie hat Melanie Umbreit das geschafft? „Meine fundierte Ausbildung bei Schenker Erfurt und eine gute Einarbeitung durch meinen Vater erleichterten mir meinen Weg als Inhaberin eines Transportunternehmens“, erzählt sie. Zudem hatte sie starke Unterstützung durch ihren heutigen Fuhrparkleiter und Lebensgefährten Dirk Härtel, ihre Büroangestellte Kathrin Rausch und den langjährigen Freund der Familie Chris Armstroph. Dankbar ist Melanie Umbreit auch ihren Fahrern: „Keiner ging weg, nur weil auf einmal eine Frau das Unternehmen führte.“

**DER FAMILIÄRE UMGANG** mit ihren Mitarbeitern ist ihr besonders wichtig. Einmal jährlich veranstaltet sie in der Region um die „Drei Gleichen“ ein großes Sommerfest, bei dem alle Mitarbeiter und ihre Familien zusammenkommen. Zum fünften Jahrestag der Weiterführung des Unternehmens überraschten die Mitarbeiter ihre Chefin mit der Aufstellung aller Fahrzeuge in einer Reihe. Die Fahrer sehen sich ansonsten selten, sie sind während der Woche in ganz Deutschland unterwegs. Aus diesem Grund legt Melanie Umbreit auch Wert darauf, dass die Sattelzugmaschinen komfortabel ausgestattet sind. „Meine Fahrer sollen sich wohlfühlen, schließlich wohnen sie in ihrem Fahrzeug.“ Zur Ausstattung gehören beispielsweise ergonomische Sitze, Standklimaanlage, Kühlschrank und Abstandstempomat.



Jocher Zanner von Scania Finance und Scania Verkäufer Ronny Keil (v. li.) beraten Melanie Umbreit und Dirk Härtel.

**NICHT NUR MIT DEN SCANIA TRUCKS**, auch mit den weiteren Leistungen von Scania ist die junge Inhaberin sehr zufrieden. Die meisten Fahrzeuge sind über Scania Finance Deutschland per Mietkauf finanziert. Mit der Scania GAP-Deckung schützt sie sich vor ungedeckten Risiken: Hat ein finanziertes Fahrzeug einen Totalschaden oder wird es gestohlen, muss der Finanzierungsnehmer normalerweise den Ablöswert seines Fahrzeugs an den Finanzierungsgeber zahlen. Dieser Ablöswert liegt meist deutlich über dem Wiederbeschaffungswert, der von Versicherungen erstattet wird. Eine GAP-Deckung schaltet dieses Risiko aus.

**ZUDEM HAT MELANIE UMBREIT** für alle Scania Reparatur- und Wartungsverträge abgeschlossen. Entsprechende Leistungen übernimmt die Scania Werkstatt in Gotha, die nur 15 Kilometer entfernt ist. „Das klappt tadellos“, betont Melanie Umbreit. 16 ihrer 24 Sattelzugmaschinen hat sie mit Scania Fleet Management, der Telematiklösung von Scania, ausgestattet. So hat sie am Bildschirm alle wichtigen Fahrzeuginformationen im Blick, beispielsweise Bremsvorgänge und Beschleunigungen, Überdrehungen des Motors oder Leerlaufzeiten. Um den Kraftstoffverbrauch zu optimieren, absolvieren alle Fahrer ein Scania Eco-Training. Schließlich hebt die Firmenchefin noch das gute persönliche Verhältnis zu ihren Ansprechpartnern hervor: zu Scania Verkäufer Ronny Keil und zu Jocher Zanner von Scania Finance. Melanie Umbreit hat das Unternehmen ganz im Sinne ihres Vaters erfolgreich weitergeführt. ●

“  
**Meine Fahrer sollen sich wohlfühlen, schließlich wohnen sie in ihrem Fahrzeug.**”

Inhaberin  
Melanie Umbreit